

Jadar Lithium erwirbt Goldprojekt Yanamina und berichtet über aktuellen Stand im Lithiumprojekt Vranje-South

16.09.2019 | [IRW-Press](#)

Wichtigste Eckdaten

- Jadar erwirbt das fortgeschrittene Goldprojekt Yanamina in der Provinz Ancash in Peru.
- Yanamina beinhaltet ein zutage trendes epithermales Goldvorkommen mit einer bestehenden Ressource von mehr als 200.000 Unzen Gold.
- Der anfängliche Kaufpreis ist im Verhältnis zum Potenzial des Projekts minimal.
- Yanamina bietet auch ein bedeutendes Explorationspotenzial durch mögliche Erweiterungen in der Tiefe und in lateraler Richtung sowie ein bedeutendes verworfenes Erweiterungsziel in der Tiefe.
- Jadar befindet sich in den letzten Vorbereitungen für das erste Bohrprogramm im Lithiumprojekt Vranje-South in Serbien.

16. September 2019 - [Jadar Lithium Ltd.](#) positioniert sich, um mit einer strategischen Investition in der aussichtreichen Verwerfungszone Ancash, einer etablierten Goldregion in Peru, den globalen Goldmarkt zu erschließen, damit es seine österreichischen und serbischen Lithiumprojekte mithilfe der rekordverdächtigen Goldpreise und Investmentaktivitäten voranbringen kann. Non-Executive Chairman Luke Martino sagte dazu:

Das Goldprojekt Yanamina stellt eine seltene Gelegenheit für den Erwerb eines so fortgeschrittenen Goldprojekts mit Explorationspotenzial und dem Potenzial für die kurzfristige Produktion zu minimalen Anschaffungspreis dar.

Das Projekt bietet den Aktionären eine ausgewogene Diversifizierung der fortgeschrittenen Lithiumprojekte des Unternehmens in Serbien, Vranje-South und Rekovac, und seiner Lithiumprojekte in Österreich und ermöglicht ihnen einen kostengünstige Beteiligung an einem Goldprojekt in dem derzeit starken Klima für dieses Metall.

Jadar Lithium Ltd. (ASX; JDR) (Jadar Lithium oder das Unternehmen) freut sich, bekannt zu geben, dass das Unternehmen ein Termsheet für den Erwerb des Goldprojekts Yanamina (Yanamina oder das Projekt) in der Region Ancash im Norden Perus unterzeichnet hat.

Erwerb des Goldprojekts Yanamina

Das Goldprojekt Yanamina beherbergt eine zutage trende epithermale abgeleitete und angezeigte Goldressource im Umfang von über 200.000 Unzen Gold mit zusätzlichem bedeutendem Explorationspotenzial.

Das Projekt wird von [Wealth Minerals Ltd.](#) (Wealth Minerals), einem an der TSX notierten kanadischen Unternehmen, im Gegenzug für 100.000 US-Dollar in bar, eine NSR-Lizenzzgebühr (Net Smelter Royalty) von 1,0 % und die Übernahme von produktionsbedingten Meilensteinzahlungen in Höhe von 8,0 Millionen US-Dollar sowie weitere NSR-Lizenzzgebühren von 3,0 % erworben (siehe Anhang 1). Das Unternehmen wird eine Platzierung in Höhe von 380.000 Dollar zum Preis von 0,009 Dollar durchführen, um den Erwerb zu finanzieren, die für das Projekt vorliegenden Daten zu prüfen und eine wirtschaftliche Studie anzufertigen. Damit sollen die Arbeiten ermittelt werden, die erforderlich sind, um das Projekt so schnell wie möglich in Produktion zu bringen. Die Platzierung wird unter Bezugnahme auf die Platzierungskapazität des Unternehmens gemäß Listing Rule 7.1 erfolgen.

Der Erwerb bedarf im Einklang mit Listing Rule 11.1.2 der Zustimmung der Aktionäre und der entsprechende Antrag wird den Aktionären auf der Hauptversammlung des Unternehmens vorgelegt.

Das Projekt ist seit 2012 inaktiv und bietet Jadar eine fortgeschrittene Gelegenheit zur Goldproduktion, um

die aussichtsreichen Lithiumprojekte des Unternehmens in Serbien und Österreich zu ergänzen.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48839/2019-09-XX_JDR_ASX_Ann_Yanamina_Gold_Project_\(FINAL\)_vollständig_DE_PRCOM.001.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48839/2019-09-XX_JDR_ASX_Ann_Yanamina_Gold_Project_(FINAL)_vollständig_DE_PRCOM.001.jpeg)

Abbildung 1: Lageplan des Goldprojekts Yanamina

Über das Goldprojekt Yanamina

Geologie

Das Goldprojekt Yanamina befindet sich in einem regionalen, nach Norden streichenden Gürtel aus komplex gefalteten und stark verworfenen marinen Sedimenten aus dem späten Mesozoikum, die von Batholithen unterschiedlicher Zusammensetzungen aus dem Tertiär durchdrungen wurden. Die ältesten Gesteine der Region sind Quarzite und Schiefer aus der Kreidezeit.

Die wichtigste Struktur der Region ist der Yungay-Grabenbruch, der sich Richtung Norden durch die Region zieht. Er wurde in Streichrichtung über nahezu 100 Kilometer verfolgt. Der östliche Rand des Yungay-Grabenbruchs ist von der Verwerfungszone Ancash gekennzeichnet; sie beherbergt das Goldprojekt Yanamina.

Die intensive strukturelle Deformation, die mit der Entstehung des Yungay-Grabenbruches und der Verwerfung Ancash in Zusammenhang steht, bot Leitungen für goldhaltige hydrothermale Lösungen, die zur Entstehung einer Reihe von Goldvorkommen und -lagerstätten in der Region führten.

Die Mineralisierung und Alteration im Goldprojekt Yanamina ist Ausdruck eines typischen epithermalen Goldsystems mit geringer Sulfidierung.

Zugang

Zugang zum Goldprojekt Yanamina besteht mit Allradfahrzeugen; das Projekt befindet sich 16 Kilometer östlich des Dorfes Caraz, das in der Pufferzone rund um den Nationalpark Huascarán gelegen ist. Ein kleiner Teil des Projektgebiets mit etwa 28 Hektar Grundfläche befindet sich innerhalb der Grenzen des Nationalparks; dies hat aber keine Auswirkungen auf die bestehende Ressource oder etwaige Bergbautätigkeiten.

Frühere Explorationen

Im Goldprojekt Yanamina wurden seit dem 17. Jahrhundert handwerkliche Bergbauarbeiten verzeichnet, als portugiesische Bergarbeiter kleine Taschen mit hochgradiger Goldmineralisierung im Bereich der aktuellen Ressource abbauten. Dieser Abbau erfolgte durch kleine Gruben; hierzu gibt es keine Produktionsaufzeichnungen.

Die ersten modernen aufgezeichneten Explorationen im Projekt wurden 1994 von Arequipa Resources absolviert. Dieses Unternehmen führte im Laufe von zwei Jahren eingehende geologische Kartierungen, Probenahmen an der Oberfläche sowie 60 Diamantbohrlöcher über insgesamt 2.179,18 Meter durch.

Im April 2006 erwarb das an der ASX notierte Unternehmen Latin Gold Limited (Latin Gold) über seine hundertprozentige Tochtergesellschaft Golden Eagle Resources Peru SAC eine Beteiligung von 100 % am Projekt und führte anschließend eingehende Kartierungen der Geologie und der Alteration, Schlitzprobenahmen, begrenzte Probenahmen in Stollen, eine Digitalisierung der historischen und aktuellen Datenbank sowie 25 zusätzliche Diamantbohrlöcher über insgesamt 1.468 Meter durch.

Laut Latin Gold bestätigten die Bohrungen die Geologie und die eingesprengte epithermale Gold- und Silbermineralisierung, die stellenweise in Ausbissen zutage tritt. Latin Gold meldete zudem, dass die Goldmineralisierung in einem Großteil der Bohrlöcher durchteuft wurde und die starke Kontinuität in Streichrichtung belegt wurde.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48839/2019-09-XX_JDR_ASX_Ann_Yanamina_Gold_Project_\(FINAL\)_vollständig_DE_PRCOM.002.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48839/2019-09-XX_JDR_ASX_Ann_Yanamina_Gold_Project_(FINAL)_vollständig_DE_PRCOM.002.jpeg)

Abbildung 2: Bohrplatten und handwerkliche Abbaubereiche im Goldprojekt Yanamina

Im Anschluss an das Explorationsprogramm 2006 gab Latin Gold zwei zeitgleiche unabhängige

JORC-konforme Ressourcenschätzungen für das Projekt (Anmerkung: vor Einführung von JORC Code 2012) in Auftrag und führte von 2007 bis 2010 zwei Vormachbarkeitsstudien durch, die ebenfalls verschiedene metallurgische Untersuchungen, die Planung von Verarbeitungskreisläufen und Finanzanalysen beinhalteten. Latin Gold veröffentlichte die Ergebnisse im Juni 2007 und März 2008.

(siehe Mitteilungen unter <https://www.asx.com.au/asxpdf/20070607/pdf/312v1tvmyxr5vr.pdf> und <https://www.asx.com.au/asxpdf/20080404/pdf/318dw35ybfgbgb.pdf>)

Latin Gold berichtete, dass die Mineralisierungshülle in nordwestlicher Richtung nicht begrenzt wurde, und empfahl die Durchführung weiterer Bohrungen, um diese mögliche Erweiterung ebenso wie eine porphyrische Quelle in der Tiefe zu erkunden.

Darüber hinaus wies das Unternehmen auf das Potenzial für eine mögliche nach unten verworfene Erweiterung der mineralisierten Zone am Fuße des Hügels unter der alluvialen Deckschicht hin (siehe Abbildung 3). Diese Einschätzung beruhte auf Hinweisen im Feld, dass die aktuelle Oberfläche der mineralisierten Zone eine Verwerfungsebene ist.

Das Bohrprogramm von Latin Gold ließ auch die Möglichkeit einer größeren Tonnage im Nordwesten der Ressource erkennen, wo die Grenze der Mineralisierungszone noch offen ist. Leider war es Latin Gold aufgrund der begrenzten Leistungsfähigkeit des Diamantbohrgeräts, das im Rahmen des Programms eingesetzt wurde, nicht möglich, diese mögliche Erweiterung, die porphyrische Quelle in der Tiefe oder das bedeutende Potenzial einer möglichen verworfenen Erweiterung der zutage tretenden Mineralisierung am Fuße des Hügels unter der alluvialen Deckschicht umfassend zu erproben.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48839/2019-09-XX_JDR_ASX_Ann_Yanamina_Gold_Project_\(FINAL\)_vollständig_DE_PRCOM.003.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48839/2019-09-XX_JDR_ASX_Ann_Yanamina_Gold_Project_(FINAL)_vollständig_DE_PRCOM.003.jpeg)

Abbildung 3: Querschnitt des Goldprojekts Yanamina mit der mineralisierten Hülle und des verworfenen Erweiterungsziels

Latin Gold verkaufte das Projekt 2011 an Coronet Metals Inc. (Coronet), einem an der TSXV notierten Unternehmen. Coronet führte daraufhin eine umfassende Prüfung des Projekts durch, was zur Erstellung einer NI 43-101-konformen Ressourcenschätzung und einer wirtschaftlichen Erstbewertung führte. Der NI 43-101-konforme Bericht wurde am 28. Februar 2011 veröffentlicht und ist in Anlage 3 beigelegt.

Die von Coronet durchgeführte NI 43-101-konforme Studie wies unter Anwendung eines Cutoff-Werts von 0,5 g/t Au angezeigte und abgeleitete Ressourcen im Umfang von 4.801.900 Tonnen mit 1,34 g/t Au aus.

Cutoff-Weangezeigte Resabgeleitete Ressinsgesamt			
rt	source	ource	
g/t	Tonnen	Au	Tonnen
		g/t:	g/t
0,5	1.566.91,65	3.235.001,19	4.801.901,34
	00	0	0

Das Unternehmen hält diese historischen Schätzungen für wesentlich und relevant für die Entscheidung des Unternehmens für den Erwerb des Projekts Yanamina. Für das Projekt steht eine bedeutende Datenbank zur Verfügung, die Daten von verschiedenen Unternehmen seit den ersten Diamantbohrungen im Jahr 1994 enthält. Diese Datenbank beinhaltet Bohr- und Analyseergebnisse, metallurgische Untersuchungen, konzeptionelle Minendesigns sowie Kosten- und erste Finanzmodelle. Der NI 43-101-konforme Bericht basiert auf dieser umfangreichen Datenbank und hat diese Daten in einer umfassenden Zusammenfassung des Projekts und seines Potenzials zusammengetragen, einschließlich einer Schätzung der vorliegenden Ressourcen. Der Bericht wurde im Auftrag eines an der TSX-V notierten Unternehmens, Coronet Metals Inc., von einem renommierten und erfahrenen Beratungsunternehmen, Southampton Associates, erstellt. Unser Sachverständiger hat den Bericht geprüft und dem Unternehmen mitgeteilt, dass der Bericht auf kompetente und konservative Weise angefertigt wurde. Die Ressource gemäß der Berechnung im NI 43-101-konformen Bericht wurde in die angezeigten und abgeleiteten Kategorien eingestuft. Diese Kategorien sind mit den Kategorien gemäß JORC Code 2012 vergleichbar (siehe Warnhinweis unten). Nach Einschätzung des Unternehmens sind diese Schätzungen zuverlässig und stellen das Ergebnis von Arbeiten dar, die unter Einhaltung hoher Standards mithilfe hochwertiger Probenahmen, Untersuchungen sowie geologischer und geostatistischer Modellierungen durchgeführt wurden. Die ausländischen Schätzungen stellen die zu diesem Zeitpunkt besten Verfahren dar.

Die Ressource bei Yanamina hat einen epithermalen Ursprung, wobei das primäre Muttergestein ein Monzonit aus dem Tertiär ist (siehe Abbildung 3). Die Mineralisierung bildet im oberen Teil des Monzonits eine 30 Meter dicke, zutage tretende Decke.

Alle Bohrungen bei Yanamina erfolgten mit einem HQ-Diamantbohrgerät. Im Bereich der Ressource wurden insgesamt 85 Löcher über 3.647 Meter durchgeführt. Der Diamantbohrkern war ausgerichtet, wurde mit einer Diamantsäge geteilt und daraufhin protokolliert. Der für die Analyse ausgewählte Abschnitt wurde mit einem schwarzen Marker markiert. Die Proben wurden geologisch kontrolliert und der Probenabschnitt betrug generell 1,0 Meter. Im Allgemeinen fiel die Kerngewinnung gut aus. Jede Probe wurde in eine Plastiktüte gegeben, mit einem Etikett versehen und verschlossen. Jeden Meter wurden Bohrkernproben entnommen und die Probenahmen erfolgten durch qualifizierte Geologen unter Berücksichtigung der Geologie. Der Probenabschnitt entspricht der wahren Mächtigkeit des erprobten Abschnitts. Die Kontinuität der mineralisierten Zone in Bezug auf die wahre Mächtigkeit, das Einfallen und das Streichen ist sehr beständig für eine Goldlagerstätte.

Die Analyse der Proben erfolgte mittels Brandprobe an einer 30-Gramm-Einwaage mit Säureaufschluss für die Ermittlung des Goldgehalts und AAS-Verfahren für die Ermittlung des Silbergehalts.

Die Schätzung der Ressourcenblöcke erfolgte unter Anwendung der folgenden Verfahren:

- 1/D²- (Inverse distance squared) -Algorithmus
- Suchellipsen:
- Hauptachse: 337° horizontal, Radius von 25 m und 50 m
- Sekundäre Achse: 40°, Radius von 25 m und 50 m
- Nebenachse: horizontal, 1/3 der Hauptachse
- Anzahl der erforderlichen Proben pro Block:
- Maximal: 9
- Mindestens: 3
- Maximal 6 Proben pro Loch
- Die spezifische Dichte wurde auf 2,8 g/cc geschätzt.

Der Datensatz bestand aus insgesamt 2.643 Proben von 3.402 Meter Kern aus 78 Diamantbohrlöchern.

Der untere Cutoff-Wert betrug 0,5 g/t Au. Dieser Wert wurde ausgewählt, da er immer noch einen akzeptablen internen Zinsfuß lieferte.

Bei der Erstellung des NI 43-101-konformen Berichts und der Finanzanalyse wurde unterstellt, dass das Projekt Yanamina als eine Tagebauressource abgebaut wird. Die metallurgischen Gewinnungsraten beruhten auf umfangreichen metallurgischen Untersuchungen im Rahmen von Vormachbarkeitsstudien eines Vorbesitzers.

Eine Zusammenfassung der Arbeitsprogramme, die bei der Schätzung der angezeigten und abgeleiteten Ressourcen verwendet wurde, beinhaltet eine Datenbank mit 85 Löchern über insgesamt 3.647 Meter, Probenahmen aus Stollen, Schlitzprobenahmen, geologischen Kartierungen, metallurgischen Untersuchungen und konzeptionellen Finanzanalysen.

Anhang 2 enthält Tabelle 1 des Anhangs 5A.

Die vollständige Meldung in englischer Sprache finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.asx.com.au/asxpdf/20190916/pdf/448k295153923j.pdf>

Vorsorglicher Hinweis:

Die oben angegebenen Informationen wurden im Einklang mit der Vorschrift National Instrument 43-101 erstellt und erstmals veröffentlicht. National Instrument 43-101 ist eine nationale Vorschrift für die Bekanntmachung von Informationen über Mineralprojekte in Kanada oder Mineralkonzessionsgebiete, die sich im Besitz von Unternehmen befinden oder von ihnen exploriert werden, die ihre Ergebnisse an Börsen in Kanada veröffentlichen. NI 43-101 ist weitgehend mit JORC Code 2012 vergleichbar. Der Inhalt der Fachberichte und die wissenschaftlichen Anforderungen, denen die darin enthaltenen Mineralressourcenklassifizierungen (https://en.wikipedia.org/wiki/Mineral_resource_classification) genügen müssen, sind oft sehr ähnlich und in vielen Fällen werden NI 43-101-konforme und JORC Code-konforme Fachberichte als austauschbar betrachtet. Der NI 43-101-konforme Bericht beruhte auf den historischen Explorationsarbeiten, die von den Parteien vor 2012 durchgeführt wurden, und zur Anpassung der NI 43-101-konformen Analyse an JORC Code 2012 würde dieselbe historische Datenbank verwendet werden.

Der NI 43-101-konforme Bericht wurde nicht vom Unternehmen erstellt und nicht aktualisiert, um den Anforderungen von JORC Code 2012 zu entsprechen, da sich die Informationen seit ihrer letzten Veröffentlichung nicht wesentlich geändert haben. Die Ressourcenschätzungen entsprechen möglicherweise nicht JORC Code 2012 und ein Sachverständiger hat keine ausreichenden Arbeiten absolviert, um die Schätzungen in Übereinstimmung mit JORC Code 2012 einzustufen. Eine Prüfung der Daten im Auftrag des Unternehmens lässt erkennen, dass die Ressourcenschätzungen auf kompetente Weise erfolgten. Dem Unternehmen ist nichts bekannt, das es dazu veranlassen würde, die Genauigkeit oder Zuverlässigkeit der Schätzungen der vorherigen Besitzer in Frage zu stellen. Das Unternehmen hat jedoch die Schätzungen der vorherigen Besitzer nicht unabhängig bestätigt und die Angabe der Schätzungen in dieser Pressemeldung ist daher nicht als Berichterstattung, Übernahme oder Bestätigung dieser Schätzungen zu betrachten.

Es besteht die Möglichkeit, dass sich die angegebenen Schätzungen infolge weiterer Bewertungen und/oder weiterer Explorationsarbeiten wesentlich ändern und erneut gemäß und im Einklang mit den Vorschriften in JORC Code 2012 ausgewiesen werden müssen.

Coronet verkauft das Projekt Ende 2015 an Wealth Minerals; seither wurden nur wenige Arbeiten im Projekt Yanamina durchgeführt.

Geplantes Arbeitsprogramm

Das Goldprojekt Yanamina bietet eine vernachlässigte Gelegenheit für eine mögliche kurzfristige Produktion mit niedrigen Kapital- und Betriebskosten, solidem Cashflow und bedeutendem unerprobtem Explorationspotenzial.

Jadar plant das folgende Arbeitsprogramm und wird sich nach besten Kräften bemühen, dieses Programm innerhalb von 12 Monaten nach der Genehmigung des Erwerbs durch die Aktionäre durchzuführen:

1. Als baldiger Aufbau von Beziehungen mit der lokalen Gemeinschaft, um lokale Unterstützung und Hilfe für zukünftige Programme zu ermöglichen;
2. Prüfung der umfassenden bestehenden Datenbank, um die historischen Schätzungen als Mineralressourcen im Einklang mit JORC Code 2012 zu verifizieren;
3. Erstellung einer konzeptionellen Wirtschaftsstudie zur Analyse der potenziellen Wirtschaftlichkeit des Projekts mit aktuellen Kostenberechnungen und Metallpreisen;
4. Festlegung von Standorten, an denen weitere Bohrungen erforderlich sind, um den Großteil der Ressource im Projekt in die gemessene Kategorie hochzustufen zu können;
5. Probenahmen - Massen- und Bohrproben - zur Sicherung von weiterem Material für metallurgische Untersuchungen;
6. Entwicklung eines Bohrprogramms zur Untersuchung des Verwerfungszielgebiets sowie möglicher Erweiterungen der Mineralisierung in der Tiefe und im Nordwesten der bestehenden Ressourcengrenzen; und
7. Durchführung der geplanten Ressourcenabgrenzungs- und Explorationsbohrungen.

Diese Arbeiten und die Anschaffungskosten werden weitgehend aus dem Erlös der Platzierung im Rahmen des geplanten Erwerbs finanziert.

Erkundungsbohrprogramm in Serbien

Nach den vielversprechenden Ergebnissen des letzten Feldprogramms des Unternehmens freut sich das Unternehmen, mitzuteilen, dass es in seinem Projekt Vranje-South die erste Zone für Anschlussarbeiten festgelegt hat. Hier sollen nun erste Zielgebiete für Erkundungsbohrungen ermittelt werden; die Bohrungen werden voraussichtlich Ende Oktober 2019 eingeleitet.

Die Arbeiten werden eine weitere Analyse und Neuauswertung der Daten aus der Gravitationsmessung, Erkundungsprogramme zur Bestätigung der ersten Standorte der Erkundungsbohrungen und die Auswahl des Bohrpartners beinhalten.

Das Ziel des geplanten Erkundungsbohrprogramms besteht darin, die ermittelten geochemischen, gravimetrischen und magnetischen Anomalien zu erproben, die in der Meldung von Jadar vom 16. Juli 2019

bekannt gegeben wurden, und die Geologie des Beckens auf sein Mineralisierungspotenzial zu untersuchen.

Abbildung 4: Standort der Projekte von Jadar Lithium Limited

Stellungnahme des Sachverständigen:

Die in dieser Meldung enthaltenen Informationen zu den Explorationsergebnissen und Mineralsressourcen des Projekts Yanamina basieren auf Informationen von Howard Dawson. Herr Dawson ist Mitglied des Australian Institute of Geoscientists und verfügt über ausreichende Erfahrung, die für den Typ der Mineralisierung und die Art der betrachteten Lagerstätte relevant ist, um sich als kompetente Person im Sinne der Ausgabe 2012 des Joint Ore Reserves Committee (JORC) Australasian Code for Reporting of Exploration Results zu qualifizieren. Die in dieser Mitteilung genannten Ressourcen wurden von den ehemaligen Eigentümern gemäß National Instrument 43-101 geschätzt. Die Ressourcenschätzungen wurden nicht aktualisiert, um dem JORC-Code 2012 zu entsprechen, da sich die Informationen seit ihrer letzten Meldung nicht wesentlich geändert haben. Herrn Dawsons Arbeiten reichen nicht aus, um die Schätzungen der Mineralressourcen in Übereinstimmung mit dem JORC-Code 2012 zu klassifizieren. Die Informationen in dieser Mitteilung sind eine zutreffende Darstellung der verfügbaren Daten und Studien für das Projekt. Herr Dawson ist Berater der Gesellschaft und stimmt der Form und dem Kontext der Informationen zu, in dem sie erscheinen. Ein mit Herrn Dawson in Verbindung zu bringendes Unternehmen, Happy Diamonds Pty Ltd, stellte die Akquisition vor und erhält eine Gebühr für erbrachte Dienstleistungen. Sie erhält weiters produktionsbedingte Zahlungen und 1% NSR-Lizenzgebühr auf mehr als 200.000 Unzen.

Anfragen richten Sie bitte an

Luke Martino, Non-Executive Chairman
Tel: +61 8 6489 0600
E: luke@jadarlithium.com.au

[Jadar Lithium Ltd.](#) Schnellübersicht

ASX-Symbol: JDR

Ausgegebene Aktien: 480,4 Mio.

Marktkapitalisierung: 4,8 Mio. \$

Barbestand: 2 Mio. \$ (per 30. Juni 2019)

BOARD & MANAGEMENT

Non- Executive Chairman

Herr Luke Martino

Non-Executive Directors

Herr Steven Dellidis

Herr Nicholas Sage

Herr Stefan Müller

Company Secretary

Frau Louisa Martino

PROJEKTPORTFOLIO ÖSTERREICH

Weinebene (80 %-Beteiligung - ~28 km²)

Projekt in den Ostalpen (80 %-Beteiligung - ~37 km²)

SERBIEN

Cer (100 %-Beteiligung - ~92,77 km²)

Rekovac (100 %-Beteiligung - ~75,4 km²)

Vranje-South (100 %-Beteiligung - ~90,44 km²)

Haftungsausschluss: Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen. Wörter wie erwarten, fühlen, glauben, werden, können, rechnen mit, Potenzial und ähnliche Ausdrücke sollen zukunftsgerichtete Aussagen kenntlich machen. Diese Aussagen beinhalten, sind jedoch nicht beschränkt auf Aussagen über die zukünftige Produktion, Ressourcen oder Reserven sowie Explorationsergebnisse. All diese Aussagen unterliegen bestimmten Risiken und Unsicherheiten, die zum Teil nur schwer vorherzusagen sind und im Allgemeinen nicht im Einflussbereich des Unternehmens liegen. Diese Risiken und Unsicherheiten könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen explizit oder implizit zum Ausdruck

gebracht oder prognostiziert werden. Sie beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf (i) Risiken in Bezug auf die Auswertung von Bohrergebnissen, die Geologie, den Gehalt und die Kontinuität von Minerallagerstätten sowie Schlussfolgerungen aus wirtschaftlichen Bewertungen; (ii) Risiken in Bezug auf mögliche Variationen in den Reserven, des Gehalts, der geplanten Abbauverwässerung und des Erzverlustes sowie den Gewinnungsraten und Veränderungen der Projektparameter im Zuge der Verfeinerung der Pläne; (iii) das Potenzial für Verzögerungen bei den Explorations- oder Erschließungsaktivitäten des Unternehmens oder der Durchführung von Machbarkeitsstudien; (iv) Risiken in Bezug auf Rohstoffpreis- und Wechselkurschwankungen; (v) Risiken in Bezug auf die Unfähigkeit, eine angemessene Finanzierung zeitgerecht und zu akzeptablen Bedingungen zu sichern, oder Verzögerungen bei der Einholung behördlicher Genehmigungen oder der Durchführung von Erschließungs- oder Bauarbeiten; und (vi) andere Risiken und Unsicherheiten in Bezug auf die Aussichten, die Konzessionsgebiete und die Geschäftsstrategie des Unternehmens. Unser Publikum wird ausdrücklich darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen, da sie nur zum Datum dieser Pressemeldung gelten. Wir verpflichten uns nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu überarbeiten und zu verbreiten, um Ereignissen oder Umständen, die nach dem Datum dieser Pressemeldung eintreten, bzw., dem Eintreten oder Nichteintreten von Ereignissen Rechnung zu tragen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Anhang 1 - Erwerbsbedingungen

Die wichtigsten Bedingungen des Erwerbs beinhalten:

- Jadar erwirbt Minera Wealth Peru S.A.C, Inhaber der fünf Konzessionen, die als das Goldprojekt Yanamina bekannt sind
- Die Gegenleistung beträgt 100.000 US-Dollar und eine NSR-Lizenzz Gebühr von 1,0 % auf die gesamte Metallproduktion aus dem Projekt Yanamina. Darüber hinaus ist eine Zahlung von 100.000 Dollar an die Partei zu leisten, die dem Unternehmen den Erwerb vermittelt hat (Happy Diamonds Pty Ltd). Diese Zahlung bezieht sich auf Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Erwerb;
- Die Vereinbarung unterliegt einer Reihe aufschiebender Bedingungen, darunter:
 - Abschluss einer Due-Diligence-Prüfung von Minera Wealth Peru S.A.C. und den Konzessionen durch Jadar;
 - Abschluss einer verbindlichen Kauf- und Verkaufsvereinbarung;
 - Übernahme möglicher Produktionsverpflichtungen im Wert von 8,0 Millionen US-Dollar (an die Produktion gebundene Meilensteinzahlungen und Lizenzgebühren) zugunsten von Happy Diamonds Pty Ltd durch Jadar, die sich wie folgt zusammensetzen Als Coronet das Projekt Yanamina 2011 von Latin Gold erwarb, wurden zwischen den Parteien Produktionsverpflichtungen ausgehandelt. Diese Produktionsverpflichtungen sind an das Projekt Yanamina gebunden. Im März 2017 trat Latin Gold sein Recht auf den Erhalt der Produktionsverpflichtungen an Happy Diamonds Pty Ltd. ab. Happy Diamonds Pty Ltd und Jadar werden eine separate Vereinbarung über die Produktionsverpflichtungen abschließen.
- Zahlung von 1,5 Millionen US-Dollar am oder vor dem 5. Geschäftstag nach Aufnahme der Errichtung einer Mine;
- Zahlung von 1,0 Millionen US-Dollar bei Erreichen einer Produktion von mehr als 275.000 Unzen;
- Zahlung von 1,0 Millionen US-Dollar vor dem 10. Geschäftstag nach dem ersten Goldgießen;
- Zahlung von 1,0 Millionen US-Dollar vor dem 10. Geschäftstag nach dem ersten Jahrestag des ersten Goldgießens;
- Zahlung von 1,0 Millionen US-Dollar vor dem 10. Geschäftstag nach dem zweiten Jahrestag des ersten Goldgießens;
- Zahlung von 2,5 Millionen US-Dollar nach Vorlage eines von Jadar in Auftrag gegebenen technischen

Berichts, der unter Anwendung eines Cutoff-Wertes von 0,8 Gramm Gold pro Tonne oder weniger eine abgeleitete Mineralressource von mindestens 250.000 Unzen Gold für das Verwerfungsziel Yanamina ausweist.

- Diese Zahlung ist fällig am (früherer Zeitpunkt ist maßgeblich):
 - a) ersten Jahrestag der Goldproduktion aus dem Verwerfungsziel Yanamina in Peru durch das Unternehmen oder
 - b) bei Abschluss einer Transaktion über den Verkauf des Verwerfungsziels Yanamina gegen Barmittel oder Aktien, falls eine solche Transaktion abgeschlossen wird; und
 - NSR-Lizenzgebühr von 1 % auf die gesamte Goldproduktion von mehr als 200.000 Unzen aus dem Projekt Yanamina.
 - Übernahme einer NSR-Lizenzgebühr auf die gesamte Metallproduktion aus dem Projekt Yanamina durch Jadar. Diese Lizenzgebühr kann für 200.000 US-Dollar erworben werden und ist an [Franco-Nevada Corp.](#) zu zahlen, ein auf Gold ausgerichtetes Unternehmen, das über ein großes diversifiziertes Portfolio aus Lizenzgebühren und Streams verfügt. Diese NSR-Gebühr liegt dem Projekt bereits zugrunde.
 - Einholung aller gemäß dem Corporations Act 2011 (Cth) oder den ASX Listing Rules erforderlichen Genehmigungen (der Aktionäre oder Behörden) in Verbindung mit dem Erwerb; und
 - Einholung aller erforderlichen Zustimmungen von Dritten durch die Parteien, sodass die Parteien den Erwerb rechtmäßig abschließen können.
-

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/70666--Jadar-Lithium-erwirbt-Goldprojekt-Yanamina-und-berichtet-ueber-aktuellen-Stand-im-Lithiumprojekt-Vranje-South>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzzrichtlinien](#).